

Trio schlägt sich achtbar in Grünhain

Menz und Monte stark

Grünhain/MZ/jdÜ. Bereits zum fünften Mal wurde am vergangenen Wochenende die ADMV-Rallye Grünhain im Erzgebirge gestartet. Sechs Prüfungen auf schnellem Asphalt erwarteten die 110 Teilnehmer. Insgesamt 92 von ihnen erreichten nach 35 Wertungskilometern das Ziel. Vier Teams des Wittenberger Motorsportclubs hatten sich unter das Feld gemischt. Gegen die Übermacht der einheimischen Flitzer hatten sie zwar nur geringe Chancen, aber es sind alle Renner ins Ziel gekommen.

Das beste Ergebnis der Wittenberger erzielte Max Menz auf dem heißen Stuhl im Nissan Micra von Stephan Monte. Gemeinsam erkämpften sie sich den ersten Platz in der



Die fliegenden Männer in ihrer tollkühnen Kiste: Akio Gerth und Michael Schmidt gaben bei der Rallye in und um Grünhain richtig „Gummi“.

Foto: C. Hache

Wertung zum Micra-Cup und erhielten zusätzlich einen Pokal für den zehnten Platz in der Klasse. In der gleichen Klassenwertung direkt dahinter platzierten sich Ronny Broda und Matthias Eben mit ihrem 1.3er Wartburg. Dicht darauf folgten André Henze (Sackwitz) und Raik Müller (Bad Schmiedeberg), die mit ihrem Nissan Mirca

einen Pokal für die dritten Platz in der Cup-Wertung einfuhren. Ebenfalls sicher im Ziel landeten Akio Gerth und Michael Schmid mit ihrem Trabant 601. Zu Beginn der Rallye hatte Gerth noch nicht das nötige Vertrauen ins neue Fahrwerk. Die letzten zwei Prüfungen machten aber richtig Spaß. Das Duo kam auf Platz acht.